

AUFBAUANLEITUNG · GEWÄCHSHAUS

Gewächshaus Hybrid Stahl Runddach Aurora

Breite 3 m · Länge 6 m

Lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für WillowPlant entschieden haben.

Mit Ihrem Kauf halten Sie nicht nur ein Produkt in den Händen, sondern ein Stück unserer Philosophie:

Zuverlässigkeit, Qualität, Inspiration und Freude am Leben.

Wir möchten, dass jedes Produkt, das unser Haus verlässt, Ihnen nicht nur praktisch dient, sondern Sie auch inspiriert, unterstützt und begeistert – Tag für Tag.

Unsere Auswahl und Entwicklung orientiert sich an dem, was wirklich zählt: Langlebigkeit, Funktionalität und ehrliche Begeisterung für gutes Design und sinnvolle Lösungen.

Ob im Garten, im Haus, unterwegs oder im täglichen Gebrauch – unsere Produkte sollen Ihnen helfen, das Leben ein Stück schöner, einfacher und erfüllter zu gestalten.

Wir wissen, dass Vertrauen keine Selbstverständlichkeit ist.

Darum geben wir jeden Tag unser Bestes, um Ihre Erwartungen nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen – mit persönlichem Service, sorgfältiger Qualität und echter Wertschätzung für Sie als Kunde.

Wir wünschen Ihnen viel Freude, gute Erfahrungen und viele schöne Momente mit Ihrem neuen Produkt.

Sollten Sie Fragen oder Wünsche haben, steht Ihnen unser Team jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzlichst,

Ihr WillowPlant-Team

VOR DEM START

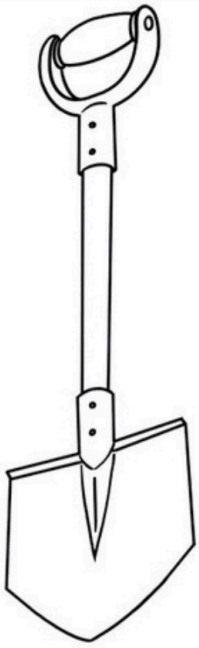
Benötigtes Werkzeug

Die Zusammenstellung der benötigten Werkzeuge hängt davon ab, welchen Teil des Montageplans Sie ausführen möchten. Die Montageanleitungen der einzelnen Elemente enthalten Informationen über die benötigten Werkzeuge.

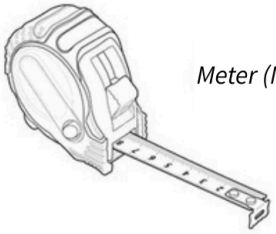
Werkzeug



Wasserwaage



Schaufel



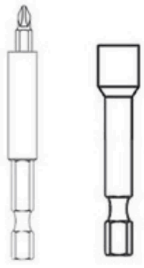
Meter (Maßband)



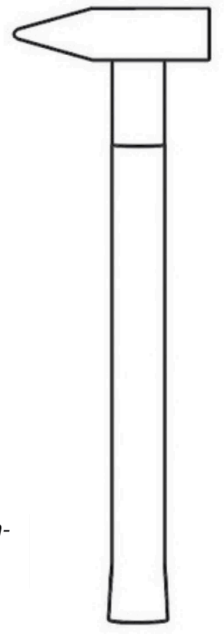
Akkuschrauber-Bohrmaschine



Metallbohrer 8,5 mm



PH2-Bit und 10-mm-Schlüssel



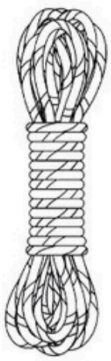
Hammer



Schlüssel 13 mm



Markierungs-Pfähle



Schnur zum Abstecken

SCHRITT 1 VON 7

Gelände vorbereiten und Tunnel abstecken

Gelände vorbereiten

BENÖTIGTES WERKZEUG
Wasserwaage, Schaufel

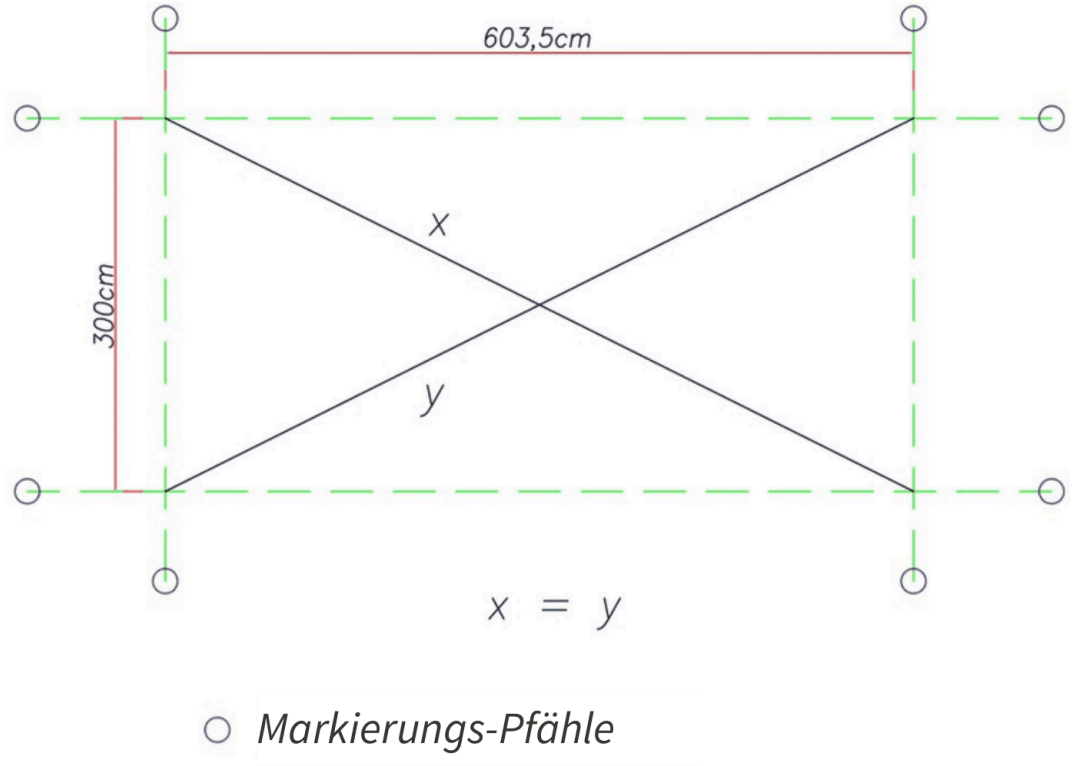
1. Das Gelände für den Tunnel sollte horizontal über die Breite des Bauwerks vorbereitet werden.
2. In der Länge ist ein minimal zulässiges Gefälle erlaubt.

Tunnel abstecken

BENÖTIGTES WERKZEUG
Wasserwaage, Hammer, Markierungsstäbe, Markierungsleine, Maßband

1. Die Absteckung von Bauobjekten besteht darin, charakteristische Punkte des Objekts festzulegen, wie zum Beispiel die äußeren Ecken des Objekts.
2. Zu diesem Zweck müssen Pfähle etwa 30 cm hinter der Kontur des Tunnels eingeschlagen, Schnüre gespannt und der äußere Teil des Tunnels markiert werden.

Abbildung



SCHRITT 2 VON 7

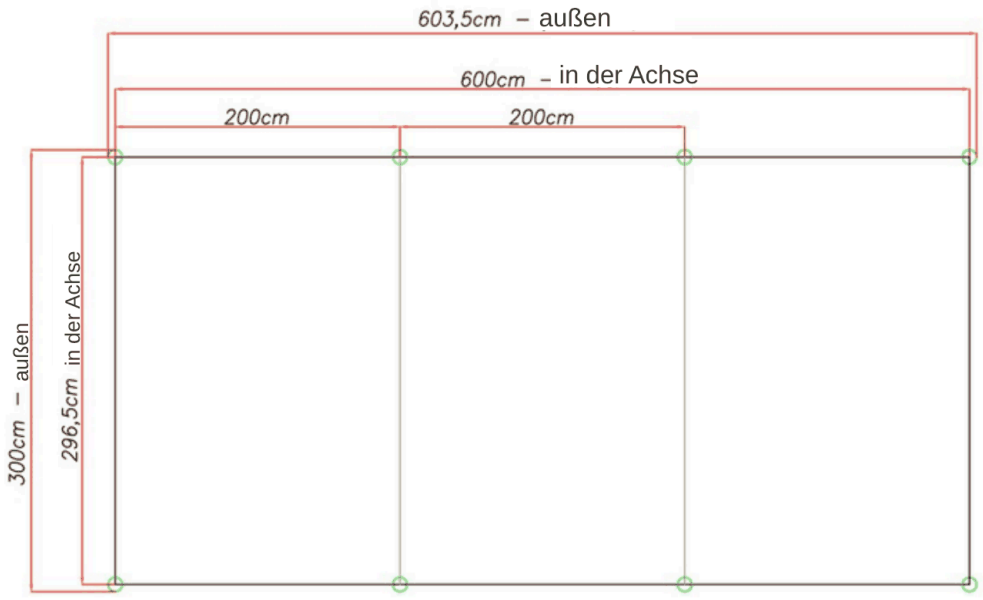
Fundamente verankern

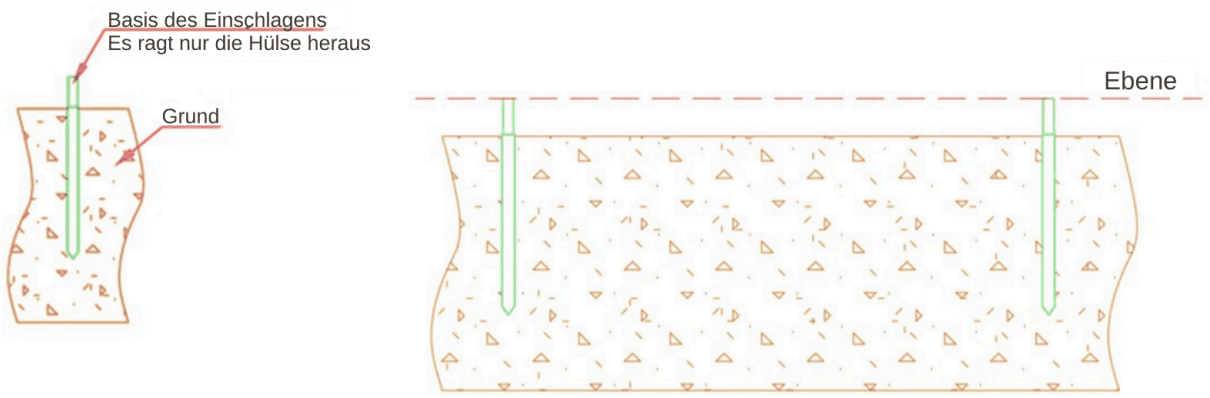
BENÖTIGTES WERKZEUG

Wasserwaage, Hammer

1. Die Fundamente gründlich einschlagen, sodass nur die Hülse aus dem Fundament herausragt.
2. Die Fundamente senkrecht ausrichten.
3. Die Breite der Fundamente sollte waagerecht sein.
4. Die Spannweiten sollen alle 2 m in den Achsen der Pfähle angeordnet werden.

Abbildung





SCHRITT 3 VON 7

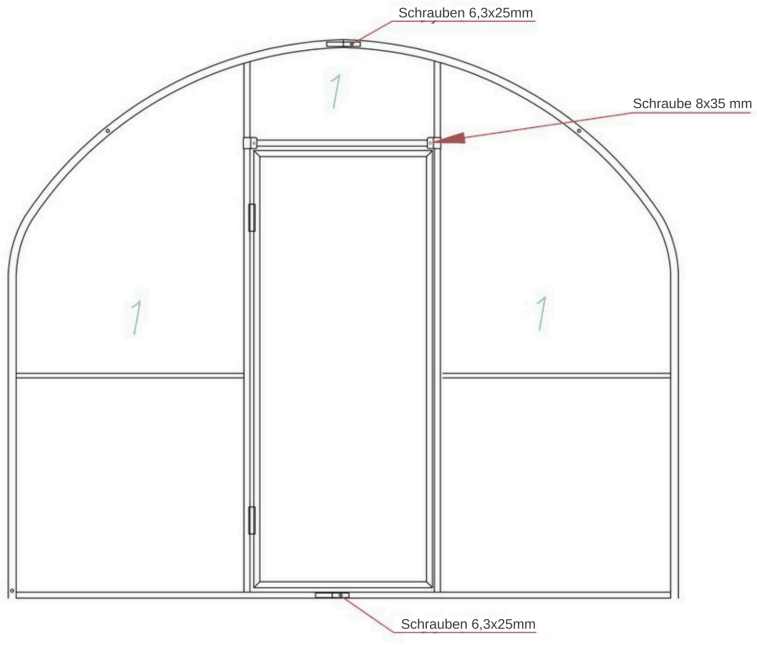
Giebelwände montieren

BENÖTIGTES WERKZEUG
Bohrschrauber, Bit PH2, Schlüssel 10 mm, Schlüssel 13 mm

1. Die Giebelwände bestehen aus zwei Teilen.
2. Zueinander passende Hälften sind mit derselben Zahl gekennzeichnet, d. h. 1-1 oder 2-2.
3. Die Segmente sind mithilfe der bereits zu einer Einheit verschraubten Verbinder zu verbinden, unter Verwendung von Schrauben 6,3 × 25 mm.
4. Zusätzlich ist über der Tür eine Querstrebe an der Stelle zu montieren, an der sich die Schellen befinden.
5. Die Strebe ist mit einer Schraube 8 × 35 mm zu befestigen.

ACHTUNG
Alle Schrauben in den Schellen müssen mit dem Gewinde zur Innenseite des Tunnels montiert werden.

Abbildung

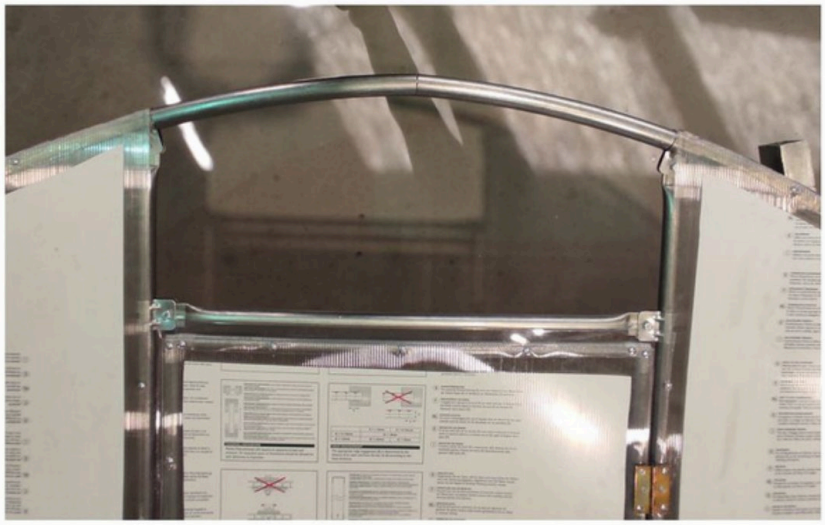


Polycarbonat in die Giebelwände einsetzen

BENÖTIGTES WERKZEUG
Bohrschrauber, Bit PH2

1. Nach dem Zusammenbau der Giebelwände ist in die freie Öffnung ein Polycarbonatstück einzusetzen und mit Blechschrauben 4,2 × 19 mm an der Konstruktion zu befestigen.
2. Das eingesetzte Element sollte mit derselben Nummer gekennzeichnet sein wie die übrigen Teile der Giebelwand.

Abbildung



Giebelwand nach dem Drehen



Giebelwand nach dem Anschrauben des Polykarbonats

SCHRITT 3 VON 7 · FORTSETZUNG

Hilfsfoto



SCHRITT 4 VON 7

Bögen und Querverbindungen montieren

BENÖTIGTES WERKZEUG

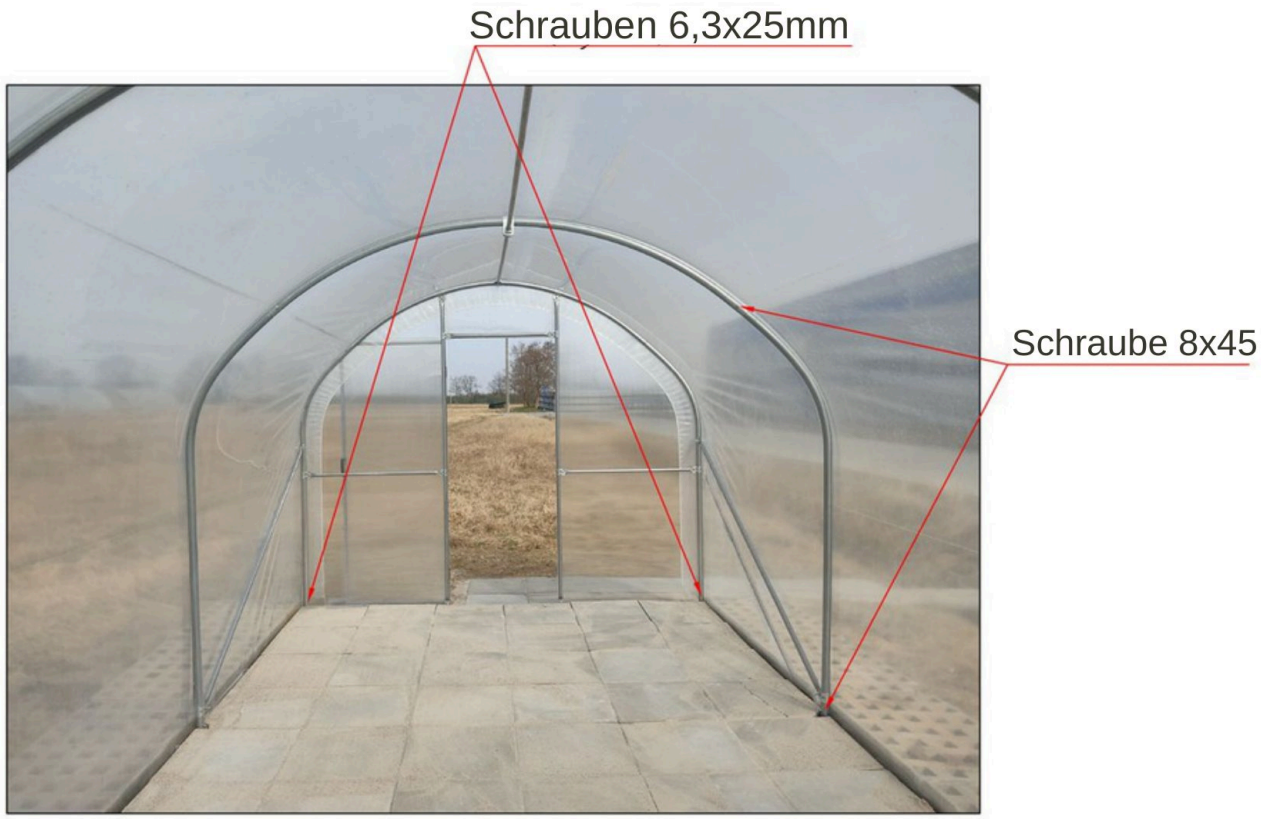
Akkuschrauber-Bohrmaschine, PH2-Bit, 10-mm-Schlüssel, 13-mm-Schlüssel, Metallbohrer 8,5 mm

1. Die mittleren Querverbindungen bestehen aus 3 Teilen – sie müssen mit Schrauben 8 × 45 mm verbunden werden.
2. Nachdem die verschraubte Querverbindung auf die Basis aufgesetzt wurde, muss ein Loch in die Basis gebohrt werden, um die Querverbindung mit der Basis zu verbinden – die Verbindung erfolgt mit einer Schraube 8 × 45 mm.

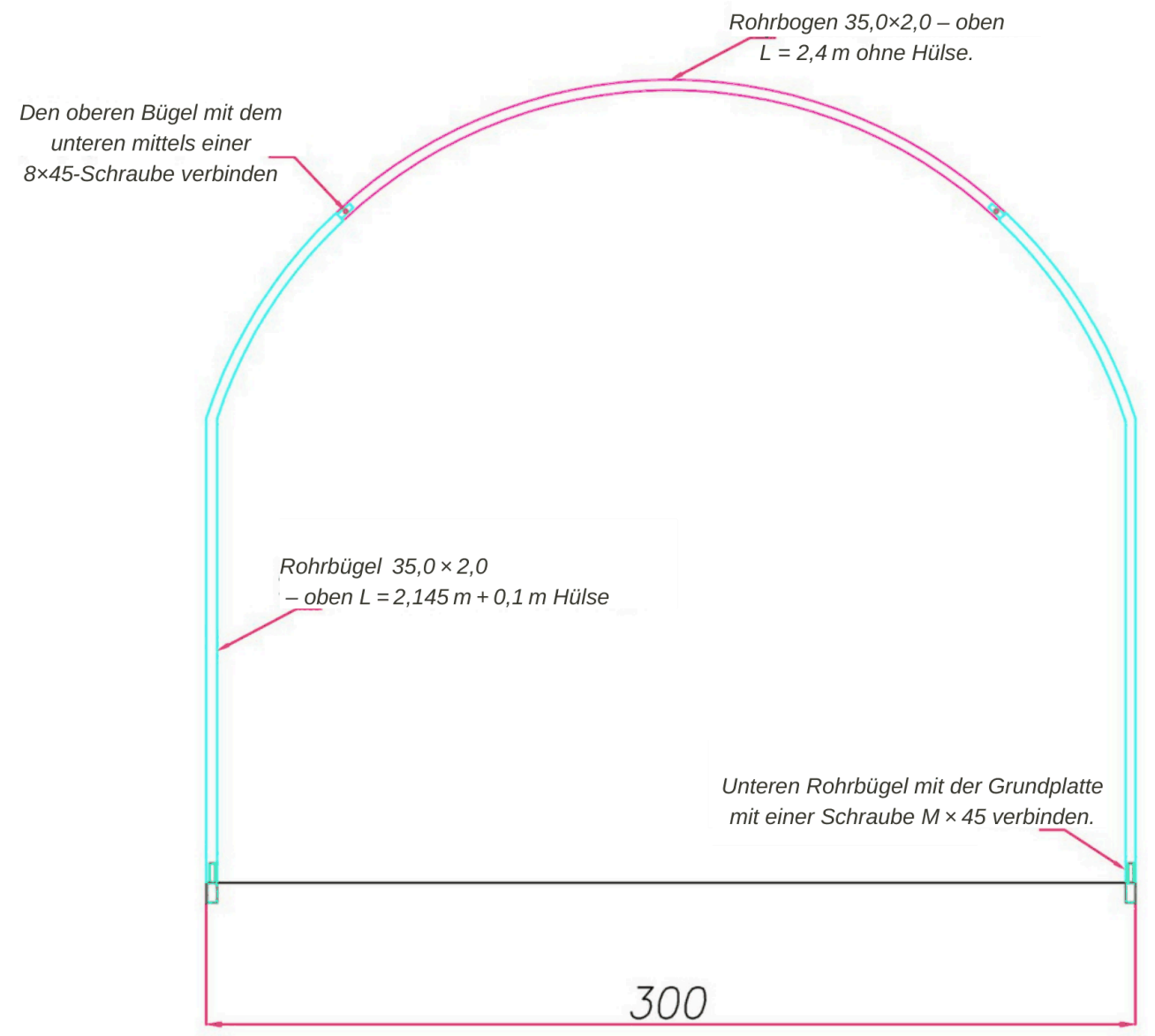
ACHTUNG

Dies betrifft nicht die Giebelwände! Aufgrund des Polycarbonats und der Folie muss die Giebelwand mit zwei Schrauben 6,3 × 25 mm von der Tunnelmitte aus an der Basis befestigt werden.

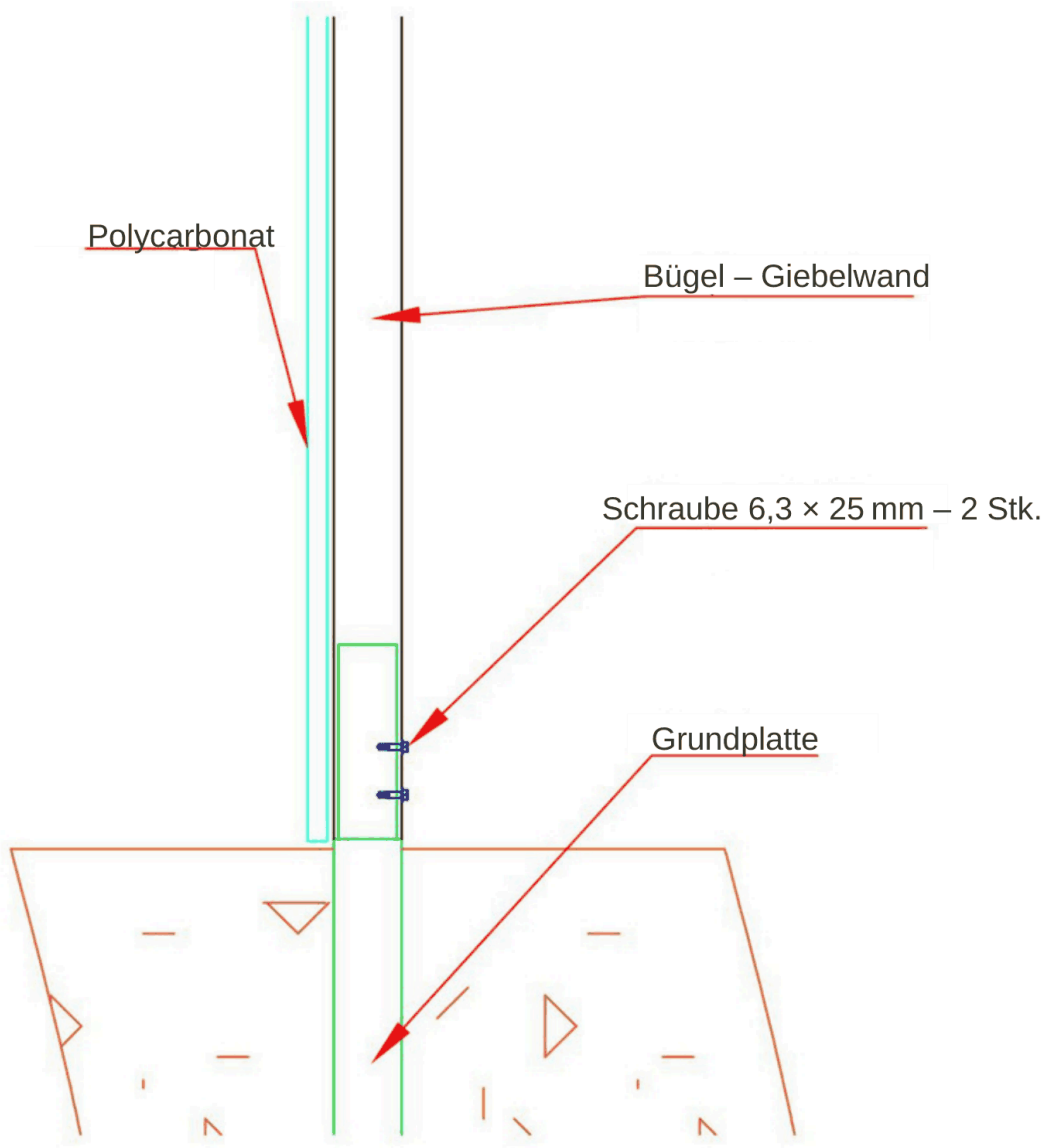
Abbildung



Abbildung


Rohrbogen 35,0×2,0 – oben
L = 2,4 m ohne Hülse.
Den oberen Bügel mit dem unteren mittels einer 8×45-Schraube verbinden
Rohrbügel 35,0 × 2,0
– oben L = 2,145 m + 0,1 m Hülse
Unteren Rohrbügel mit der Grundplatte mit einer Schraube M × 45 verbinden.
300

Abbildung


Polycarbonat
Bügel – Giebelwand
Schraube 6,3 × 25 mm – 2 Stk.
Grundplatte

SCHRITT 5 VON 7

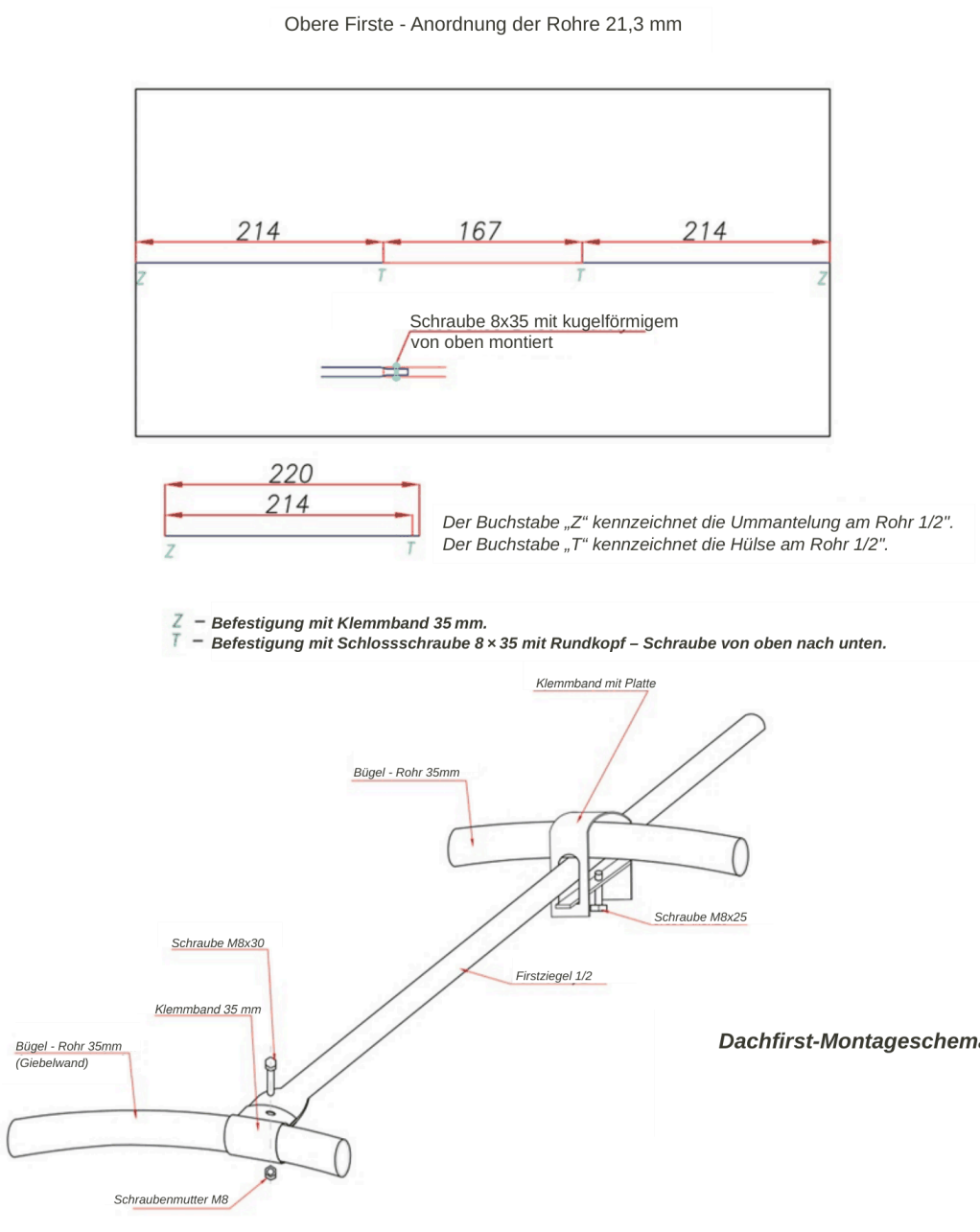
Dachfirst montieren

BENÖTIGTES WERKZEUG

Bohrschrauber, PH2-Bit, 13-mm-Schlüssel

1. Der Dachfirst besteht aus 4 Teilen – sie müssen mit Schrauben mit Kugelkopf 8 × 35 mm verbunden werden.
2. Die Schrauben müssen senkrecht montiert werden.
3. An den Giebelseiten müssen die Firste mit Schellen und Schrauben 8 × 35 mm befestigt werden.

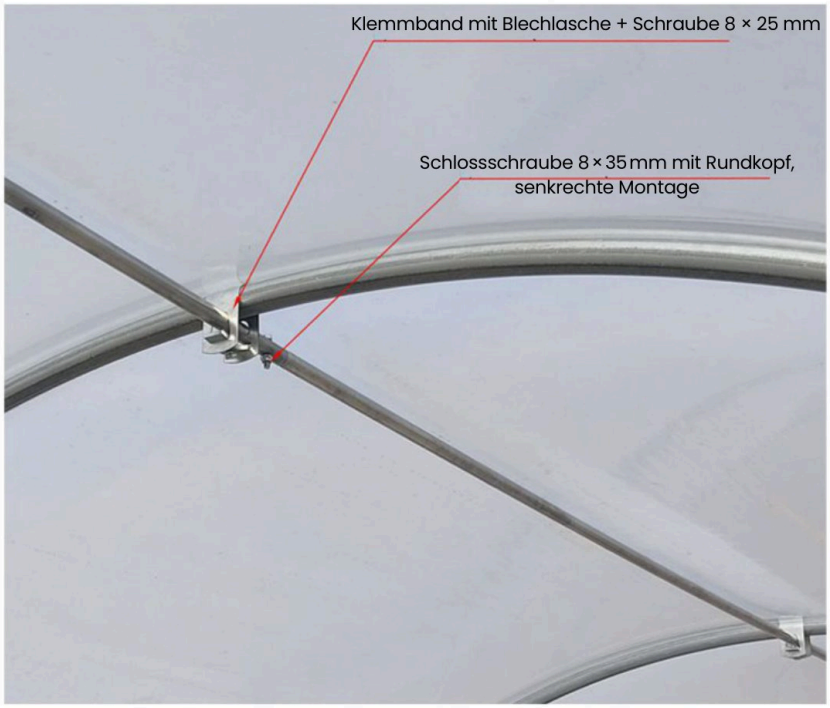
Abbildung

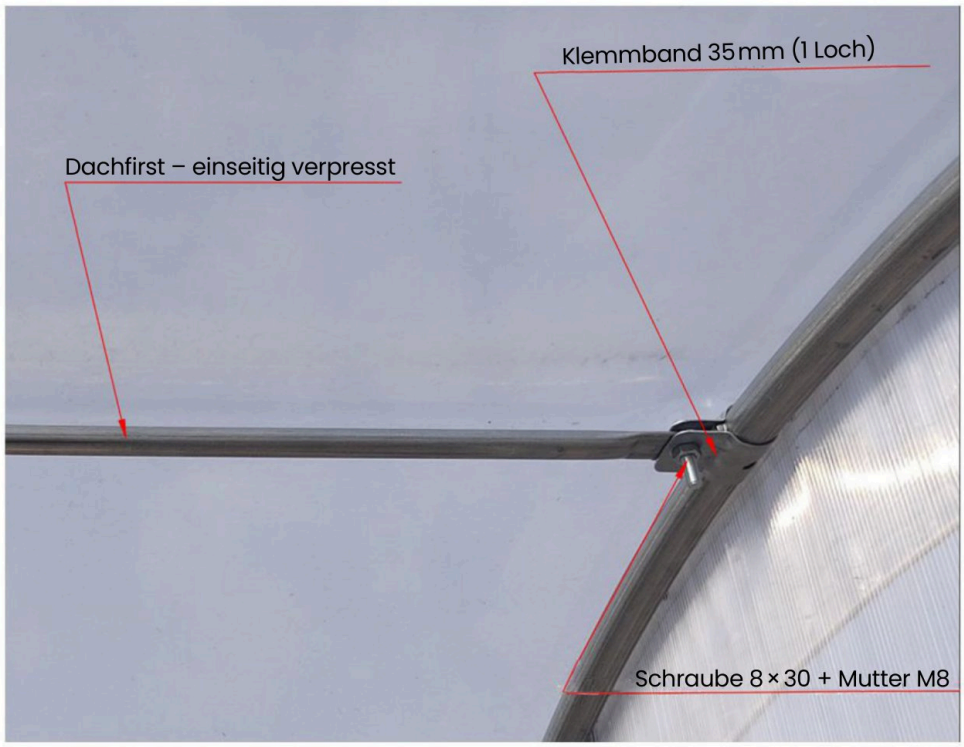


Dachfirst-Montageschema

SCHRITT 5 VON 7 · FORTSETZUNG

Hilfsfoto





SCHRITT 6 VON 7

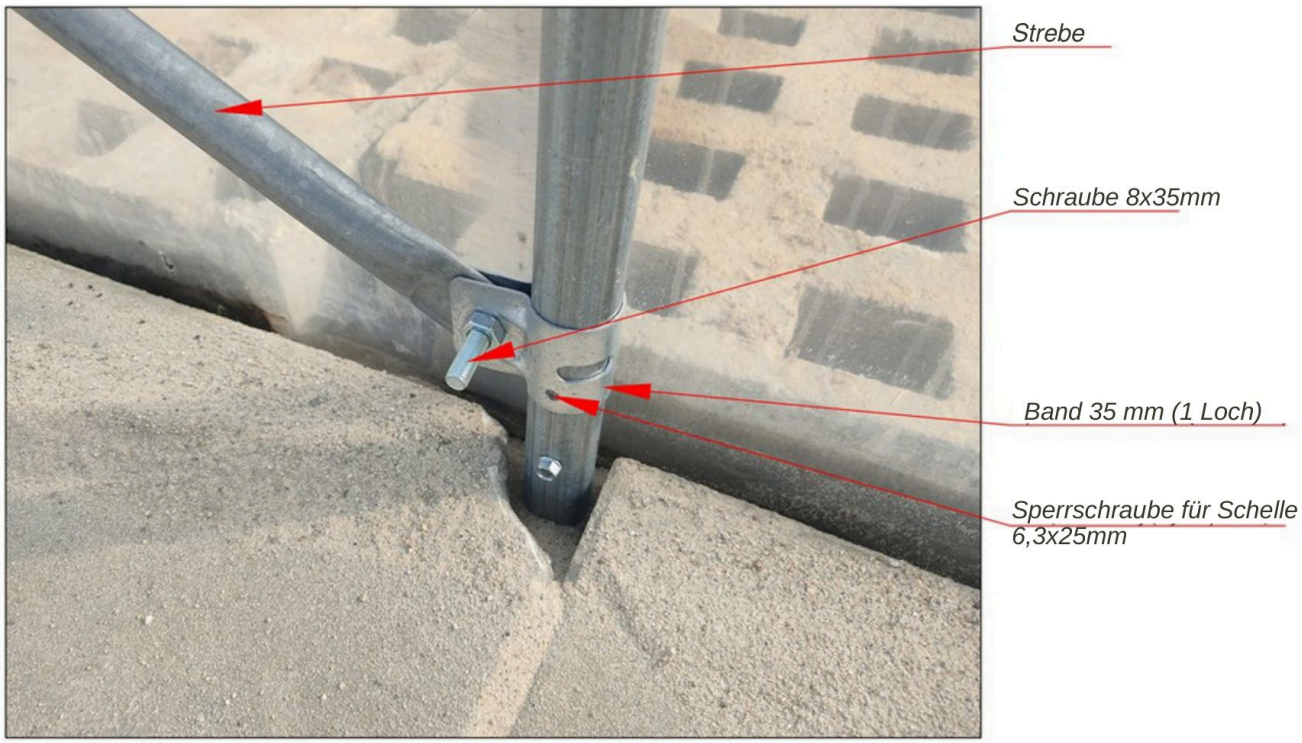
Aussteifungen montieren

BENÖTIGTES WERKZEUG

Bohrschrauber, Schlüssel 10 mm, Schlüssel 13 mm

1. Die Aussteifungsrohre 26,9 × 2,0 mm mit einer Länge von ca. 2,28 m sind in vier Ecken des Tunnels zu montieren.
2. Die Montage ist mit Klemmbändern 35 mm sowie Schlossschrauben 8 × 35 mm mit einem Loch auszuführen.
3. Die Aussteifungen dienen der Stabilisierung der gesamten Konstruktion sowie der Senkrechtstellung der Giebelwände.

Abbildung



SCHRITT 7 VON 7

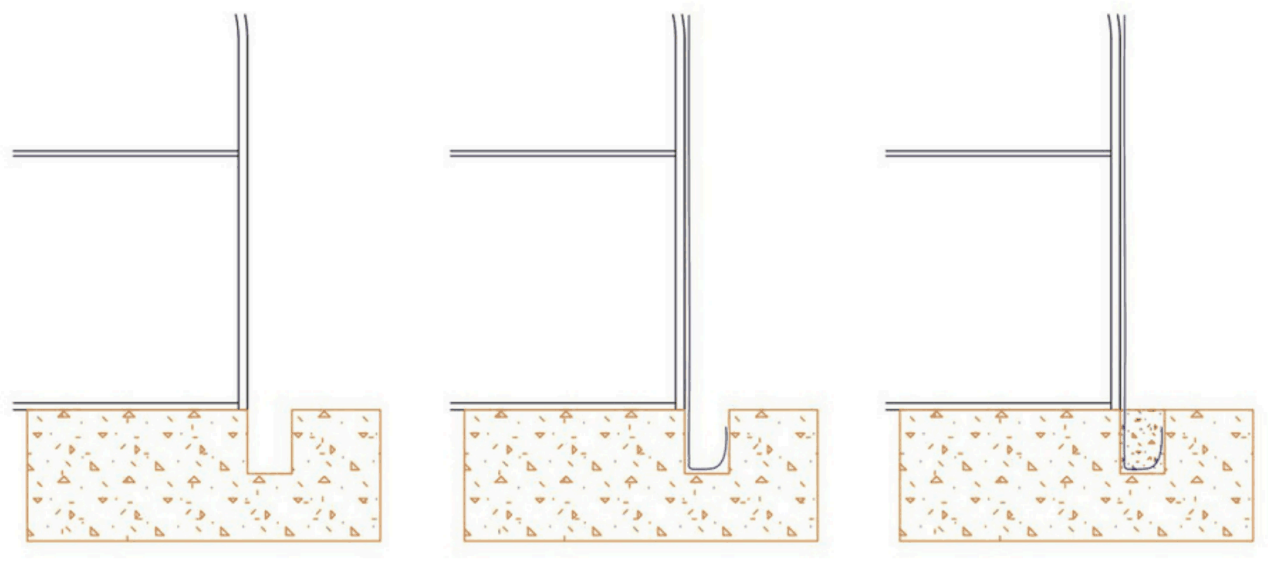
Folie überziehen und eingraben

BENÖTIGTES WERKZEUG

Schaufel

1. Die Folie ist entlang des Tunnels auf dem Boden auszubreiten und anschließend über den Tunnel zu ziehen.
2. Die Folie ist mit der Beschriftung nach innen zu montieren, sodass diese beim Stehen im Tunnel lesbar ist.
3. Die Folie mittig ausrichten, sodass auf beiden Seiten ein Überstand zum Eingraben verbleibt.
4. Die Folie wird gespannt und mit Schnüren an der Konstruktion befestigt.
5. Über die gesamte Länge des Objekts ist die Folie im Boden zu verankern.
6. Zu diesem Zweck ist entlang des Tunnels ein Graben mit einer Tiefe von 20–25 cm auszuheben, die Folie hineinzulegen, einzuschlagen und mit Erde zu bedecken.
7. Das Schema des Eingrabens der Folie ist unten dargestellt.

Abbildung



Schritt 1. Graben entlang des Tunnels ausheben

Schritt 2. Folie einlegen und umschlagen

Schritt 3. Folie mit Erde bedecken

SCHRITT 7 VON 7 · FORTSETZUNG

Hilfsfoto





WillowPlant

willowplant.com
post@willowplant.com
+43 (0) 677 62524224